

# Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

Postfach 13 01 48 • 33544 Bielefeld • Tel. (05 21) 1 43 96-0 • Fax (05 21) 1 43 96-19  
info@bagw.de • www.bagw-wohnungslosenhilfe.de



## Aktuelle Herausforderungen bei der Verhinderung von Wohnungsverlusten – Nachhaltige Konzepte für Fachstellen im ländlichen Raum und in der Stadt

### II. Präventions- und Fachstellentagung der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. in Kooperation mit der Stadt Stuttgart, Großer Sitzungssaal

#### Stuttgart, 28.11.08 im Rathaus Stuttgart

Bereits im Jahr 2007 war das Thema „Prävention – Sicherung und Erhalt von Wohnraum unter den Bedingungen des SGB II und XII“ ein zentrales für die BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

Mit dieser Stuttgarter Tagung sollen Diskussionen und Bestandsaufnahme fortgesetzt werden.

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen der PraktikerInnen vor Ort in Diensten und Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe, aber auch kommunaler Präventionsstellen kristallisierten sich bestimmte Bereiche als besonders beratungs- und bearbeitungsbedürftig heraus, deswegen haben wir uns für diese Tagung auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

- besondere Problemstellung bei den jungen Erwachsenen, die in Wohnungsnot geraten, z.B. hohe Sank-

tionsdichte inkl. Sanktionierung der Unterkunftskosten, Überbrückungshilfen, Schnittstelle SGB VIII / II / XII

- Kooperationsmodelle von Fachstellen, ARGE und freien Trägern – können sie den aktuellen Herausforderungen adäquat begegnen? z. B. Angemessenheit der Kosten der Unterkunft, Sanktionen bei den KdU, Mietobergrenzen / preiswerter Wohnraum, Übernahme der tatsächlichen Aufwendungen für Heizung und Nebenkosten, Darlehen, Mietschuldenübernahme
- Möglichkeiten und Grenzen von Prävention in Landkreisen; großstädtische Präventionsmodelle können nicht ohne weiteres auf Landkreise übertragen werden

**Diese Tagung ist als eintägige Veranstaltung in Stuttgart konzipiert, sie wird themengleich in der ersten Hälfte 2009 in Norddeutschland stattfinden. Wir hoffen, Ihnen mit zwei regionalen eintägigen Veranstaltungen die Teilnahme zu erleichtern.**

**Wir bedanken uns für die kooperative Unterstützung der Stadt Stuttgart!**

<b>09.30</b>	<b>Anmeldung</b>	<b>12.15</b>	<b>Pause mit Imbiss</b>
<b>10.00</b>	<b>Eröffnung und Grußworte</b> Gabriele Müller-Trimbusch, Sozialbürgermeisterin der Stadt Stuttgart Dr. Thomas Specht, Geschäftsführer der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld	<b>13.30</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
<b>10.15</b>	<b>Kooperation zwischen Präventions-/ Fachstelle, ARGE und freien Trägern am Beispiel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>der Fachstelle Stuttgart</b> Tilo Maier, Leiter der Städtischen Wohnungsnotfallhilfe Stuttgart</li><li>• <b>des Dienstleistungszentrums ResoDienste des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln</b> Margarete July, Stadt Köln - Amt für Soziales und Senioren – Leiterin ResoDienste, Köln</li></ul>	<b>AG 1</b> <b>Möglichkeiten und Grenzen von Prävention in Landkreisen</b> Jürgen Evers Moderation: Dr. Thomas Specht	
<b>11.15</b>	<b>Besondere Problemlagen bei U-25-Jährigen – Anforderungen an die Wohnungslosenhilfe und an die Kooperation von Wohnungslosen- und Jugendhilfe, Fachstelle und ARGE</b> Sabine Henniger, Bereichsleiterin bei der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e. V. sowie Koordinatorin für die Zielgruppe junge wohnungslose Erwachsene in Stuttgart, Stuttgart	<b>AG 2</b> <b>Aktuelle Herausforderungen bei der Verhinderung von Wohnungsverlusten und bei der Sicherung des Zugangs zu Wohnraum und wie man ihnen begegnen kann</b> Margarete July, Tilo Maier Moderation: Michael Knecht, Fachberatungsstelle und Betreutes Wohnen der Ambulanten Hilfe e.V., Stuttgart	
<b>11.45</b>	<b>Die Organisation von präventiven Hilfen unter veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen – Möglichkeiten und Grenzen von Prävention in Landkreisen</b> Jürgen Evers, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter bei der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS), Bremen	<b>AG 3</b> <b>Besondere Problemlagen bei U-25-Jährigen</b> Martin Steinbrenner, Zentrale Beratungsstelle Junge Erwachsene, Stuttgart Moderation: Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin der BAG W, Bielefeld	
		<b>15.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
		<b>15.30</b>	<b>Podium</b> <b>Zusammenfassung, Bewertung und Ausblick</b> mit Berichten aus den AGs und Stellungnahmen der ReferentInnen Moderation: Werena Rosenke
		<b>16.30</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

**II. Präventions- und Fachstellentagung der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.  
in Kooperation mit der Stadt Stuttgart**

**Aktuelle Herausforderungen bei der Verhinderung von Wohnungsverlusten –  
Nachhaltige Konzepte für Fachstellen im ländlichen Raum und in der Stadt**

Absender/ Stempel ↓

**FAX: (05 21) 1 43 96-19**

**BAG Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48**

**33544 Bielefeld**

**Anmeldeschluss: 24. November 2008**

Wir melden folgende Personen zur Teilnahme an o. g. Veranstaltung verbindlich an:

Name	Einrichtung	AG I	AG II	AG III

Die Organisationshinweise haben wir zur Kenntnis genommen. Der **Tagungsbeitrag** von € 50,00 für BAG W Mitglieder - € 72,00 für Nicht-Mitglieder, € 25,00 für Betroffene, € 36,00 für ALG II-BezieherInnen, Studierende wird nach Erhalt der BAG W-Rechnung überwiesen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

**Veranstalterin:**

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld  
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19  
E-Mail: [info@bagw.de](mailto:info@bagw.de), Internet: [www.bagw.de](http://www.bagw.de)

**Tagungsleitung:**

Rosenke, Werena, stellvertretende Geschäftsführerin der  
BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

**Tagungsort:**

Rathaus, Großer Sitzungssaal  
Marktplatz (M) 1  
70173 Stuttgart

**Anfahrt**

**Öffentlicher Personennahverkehr:**

S-Bahn: S1, S2, S3, S4, S5, S6 bis Haltestelle Stadtmitte  
Stadtbahn: U1, U2, U4 bis Haltestelle Rathaus  
Bus: Linien 41, 43, 44, 92 bis Haltestelle Rathaus  
Elektronische Fahrplanauskunft (VVS) [www2.vvs.de](http://www2.vvs.de)

**Behindertenparkplätze:**

Parkhaus Rathausgarage

**Anmeldungen:**

mit diesem Vordruck bis zum 24.11.2008 an:  
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld

Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19,  
E-Mail: [info@bagw.de](mailto:info@bagw.de)

**Bitte beachten Sie die Rücktrittsfristen!**

**Tagungsbeitrag:**

€ 50,00 Mitglieder der BAG W, € 72,00 Nicht-Mitglieder BAG  
W, € 25,00 Betroffene, € 36,00 ALG II-BezieherInnen,  
Studierende

Im Tagungsbeitrag sind 1 x Mittagsimbiss, 1 X Kaffeepause,  
Tagungsgetränke und Tagungsdokumentation enthalten.

**Bezahlung:**

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den  
Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich  
Anmeldebestätigung ist.

**Rücktritt:**

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (18.11.08)  
werden 30% berechnet. Später als 4 Tage vor  
Veranstaltungsbeginn (24.11.08) werden 70% berechnet.  
Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.